

Leichtes BIP-Wachstum im I. Quartal 2026

Gemäß der aktuellen Schnellschätzung des WIFO wurde die österreichische Wirtschaftsleistung im I. Quartal 2026 leicht ausgeweitet: real +0,2% gegenüber dem Vorquartal. In der Industrie stieg die Wertschöpfung moderat, in der Bauwirtschaft ging sie hingegen erneut zurück. In den Dienstleistungsbereichen verlief die Dynamik heterogen. Auf der Nachfrageseite stützte die Konsum- und die Investitionsnachfrage das BIP.

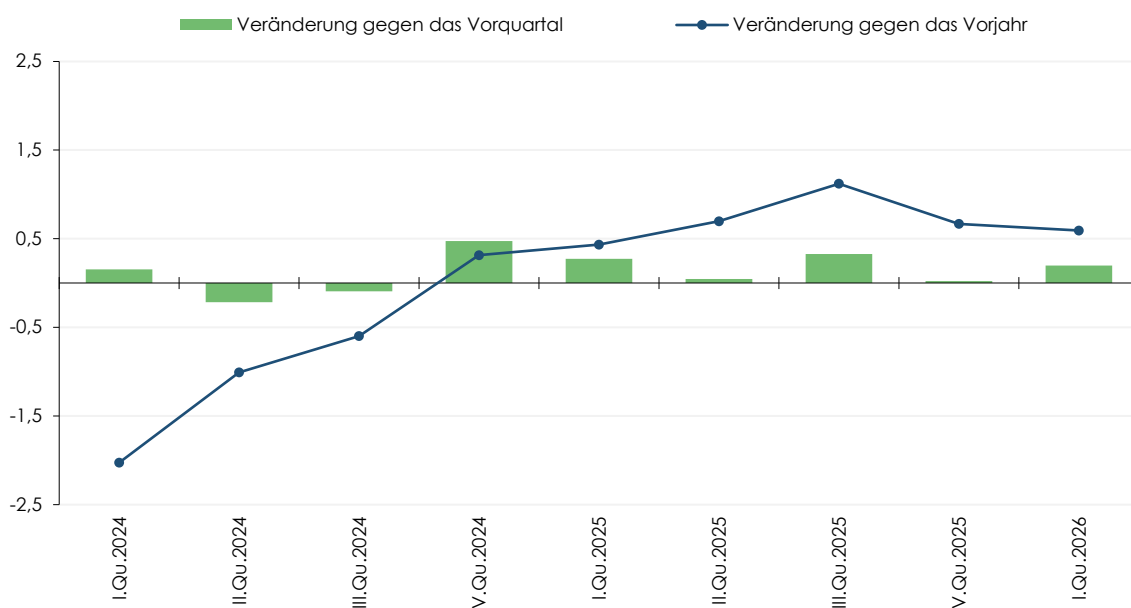
Gemäß ersten Berechnungen stieg das BIP im I. Quartal 2026 real um 0,2% gegenüber der Vorperiode (Kennzahl laut Eurostat-Vorgabe). Damit zeigte sich nach der Stagnation im IV. Quartal 2025 wieder ein leichter Zuwachs. Im Jahresvergleich bedeutet dies einen Anstieg um 0,6% gegenüber dem I. Quartal 2025. Der Ausbruch des Iran-Kriegs im März 2026 beeinflusste dieses Quartal nur zum Teil.

Leicht positive Impulse kamen im I. Quartal 2026 von der Industrie (ÖNACE 2008, Abschnitte B bis E), wo die Wertschöpfung um 0,4% ausweitete wurde. In der Bauwirtschaft setzte sich hingegen die rückläufige Dynamik fort (-0,5%).

Die konsumnahen Dienstleistungen entwickelten sich ebenfalls schwach. Im Bereich Handel, Verkehr, Beherbergung und Gastronomie (ÖNACE 2008, Abschnitte G bis I) ging die Wertschöpfung um 0,4% zurück. Im Verkehrssektor dürfte auch der Iran-Krieg zum Rückgang beigetragen haben, der Handel lieferte hingegen einen positiven Wachstumsbeitrag.

Abbildung 1: Entwicklung des realen Bruttoinlandsproduktes

Saison- und kalenderbereinigt, gemäß Eurostat-Vorgabe, in %



Q: Statistik Austria (bis IV. Quartal 2025), WIFO-Berechnungen (I. Quartal 2026).

Im Bereich der sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (ÖNACE 2008, Abschnitte M und N) blieb die Dynamik verhalten (-0,4%), die übrigen Dienstleistungsbereiche entwickelten sich hingegen positiv.

Auf der Nachfrageseite stützte die Konsumnachfrage die Konjunktur. Der Konsum der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) stieg um 0,8%, die öffentliche Konsumnachfrage legte um 0,4% zu. Auch die Bruttoanlageinvestitionen wurden ausweitert (+1,0%). Die Exporte stagnierten nahezu, während die Importe um 0,9% über dem Vorquartal lagen.

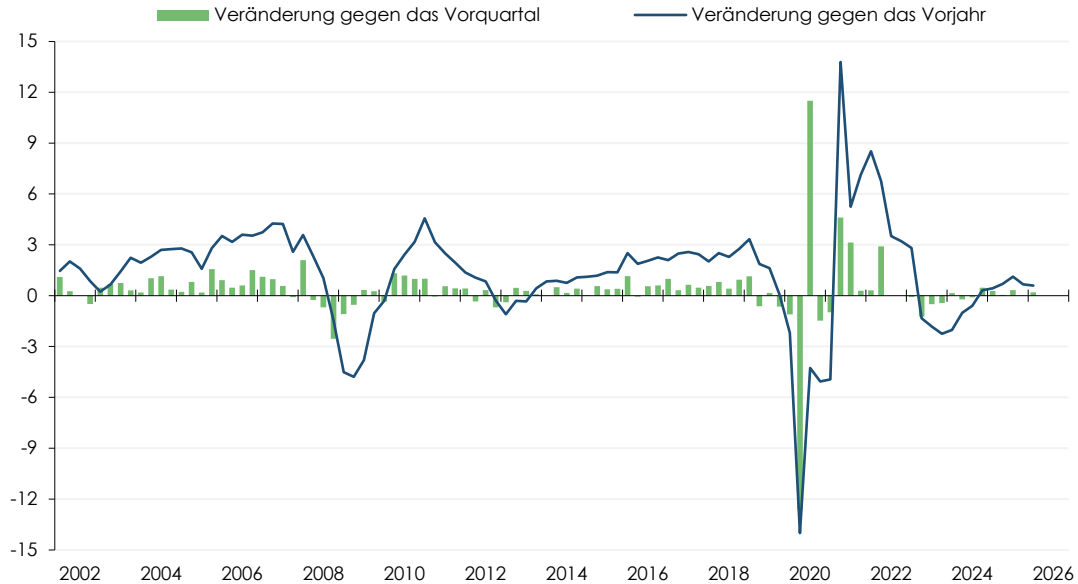
Übersicht 1: Ergebnisse der Schnellschätzung der vierteljährlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung

	2024		2025			2026
	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal
Veränderung gegen das Vorquartal in %, real ¹⁾						
Bruttoinlandsprodukt	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,0	+ 0,3	+ 0,0	+ 0,2
Verwendung des Bruttoinlandsproduktes						
Konsumausgaben						
Private Haushalte ²⁾	+ 0,9	- 0,4	+ 0,4	- 0,6	+ 0,2	+ 0,8
Staat	+ 1,4	+ 0,5	+ 0,4	+ 0,6	- 0,4	+ 0,4
Bruttoanlageinvestitionen	+ 0,8	+ 0,3	+ 1,3	+ 1,0	- 2,1	+ 1,0
Exporte	- 1,0	+ 1,3	+ 0,4	+ 1,5	- 0,1	+ 0,1
Importe	- 0,3	+ 0,8	+ 1,7	+ 0,7	- 0,7	+ 0,9
Bruttoinlandsprodukt nach Wirtschaftsbereichen						
Bergbau, Herstellung von Waren, Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung						
	- 1,2	+ 1,4	- 0,1	+ 0,8	- 1,4	+ 0,4
Bauwesen						
	- 0,4	- 1,1	- 0,5	- 0,7	- 0,8	- 0,5
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Verkehr, Beherbergung und Gastronomie						
	+ 1,0	- 0,5	+ 0,1	- 0,2	+ 0,6	- 0,4
Information und Kommunikation, Finanz- und Versicherungsleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen						
	+ 0,3	- 0,3	+ 1,2	- 0,5	+ 0,7	+ 0,2
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen ³⁾						
	+ 0,7	- 0,0	- 0,9	+ 0,0	- 0,6	- 0,4
Öffentliche Verwaltung ⁴⁾						
	+ 1,9	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,7	+ 0,8	+ 0,2
Sonstige Dienstleistungen ⁵⁾						
	+ 1,9	- 2,0	+ 1,0	+ 0,0	- 1,2	+ 1,5
Veränderung gegen das Vorjahr in %, real ¹⁾						
Bruttoinlandsprodukt	+ 0,3	+ 0,4	+ 0,7	+ 1,1	+ 0,7	+ 0,6

Q: Statistik Austria (bis IV. Quartal 2025), WIFO-Berechnungen (I. Quartal 2026). Detaildaten siehe http://www.wifo.ac.at/wwadocs/konjunktur/VGR/WIFO-Konjunkturberichterstattung_Quartals-VGR.xlsx. – ¹⁾ Gemäß Eurostat-Vorgabe, saison- und kalenderbereinigt. – ²⁾ Einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck. – ³⁾ Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (ÖNACE 2008, Abschnitte M bis N). – ⁴⁾ Einschließlich Sozialversicherung, Verteidigung, Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen (ÖNACE 2008, Abschnitte O bis Q). – ⁵⁾ Einschließlich Kunst, Unterhaltung und Erholung, persönliche Dienstleistungen, private Haushalte (ÖNACE 2008, Abschnitte R bis U).

Abbildung 2: **Langfristige Entwicklung des realen Bruttoinlandsproduktes**

Saison- und kalenderbereinigt, gemäß Eurostat-Vorgabe, in %



Q: Statistik Austria (bis IV. Quartal 2025), WIFO-Berechnungen (I. Quartal 2026).

Wichtige Information

Die WIFO-Schnellschätzung ist eine erste Schätzung für das vergangene Quartal. Sie baut auf der Quartalsrechnung von Statistik Austria auf und umfasst das BIP sowie Komponenten in der Form von saison- und kalenderbereinigten Veränderungsdaten gegenüber dem Vorquartal (Kennzahl laut Eurostat-Vorgabe).

Am 5. Juni 2026 werden von Statistik Austria die Quartalsdaten für das BIP und die Hauptaggregate für das I. Quartal 2026 auf Basis vollständigerer Daten veröffentlicht.

Wien, am 30. April 2026

Rückfragen bitte am Donnerstag, dem 30. April 2026, zwischen 10 und 12 Uhr, an
Mag. Sandra Bilek-Steindl, Tel. (1) 798 26 01 – 244, sandra.bilek-steindl@wifo.ac.at oder
Mag. Dr. Marcus Scheiblecker, Tel. (1) 798 26 01 – 245, marcus.scheiblecker@wifo.ac.at